

Neun Monate Haft nach Gleisblockade

Mönchengladbach. Wegen der Blockade von Gleisen an einem Kohlekraftwerk in Nordrhein-Westfalen hat das Amtsgericht Grevenbroich eine Frau zu neun Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. Wie ein Sprecher des Landgerichts Mönchengladbach am Dienstag sagte, ist das Urteil gegen die 38jährige nicht rechtskräftig. Die Staatsanwaltschaft hatte sie wegen Störung öffentlicher Betriebe und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte angeklagt. Laut Anklage soll die Frau aus Kiel am 5. November 2021 gemeinsam mit weiteren Aktivisten bei Rommerskirchen die zum Kohlekraftwerk Neurath führenden Gleise blockiert haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465697.neun-monate-haft-nach-gleisblockade.html>